

Glasenapp | Taylor Swift. 100 Seiten



* Reclam 100 Seiten *



JÖRN GLASENAPP, geb. 1970, ist Inhaber des Lehrstuhls für Literatur und Medien an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Er hat zu zahlreichen popkulturellen, film- und literaturwissenschaftlichen Themen publiziert. Erstes Lieblingsalbum: *Seventeen Seconds* von The Cure. Mitglied der Bands Sisyphos & The Fuzzy Few und Blood Meridian (Gitarre, Gesang, Staubsauger). Dass er einmal zum Swif-
tie werden würde, hätte er sich nicht träumen lassen.

Jörn Glasenapp
Taylor Swift. 100 Seiten

RECLAM 

2024 Philipp Reclam jun. Verlag GmbH,
Siemensstraße 32, 71254 Ditzingen
Umschlaggestaltung: Philipp Reclam jun. Verlag GmbH
nach einem Konzept von zero-media.net
Infografik (S. 62 f.): annodare GmbH, Agentur für Marketing
Bildnachweis: S. 2: picture alliance / ZUMAPRESS.com / Daniel
DeSlover; S. 5: Jörn Glasenapp; S. 18: picture alliance / ASSOCIATED
PRESS / Jason DeCrow; S. 19: picture alliance / REUTERS / GARY
HERSHORN; S. 35: IMAGO / China Foto Press; S. 42: picture alliance /
AP Photo / Chris Pizzello; S. 51: picture alliance / Photoshot; S. 73:
picture alliance / REUTERS / MARIO ANZUONI; S. 77: UPI / Alamy
Stock Foto; S. 87: IMAGO / USA TODAY Network; S. 95: Raj Valley /
Alamy Stock Foto
Umschlagmaterial: Creative Print, Schabert
Druck und Bindung: Esser printSolutions GmbH,
Untere Sonnenstraße 5, 84030 Ergolding
Printed in Germany 2024
RECLAM ist eine eingetragene Marke
der Philipp Reclam jun. GmbH & Co. KG, Stuttgart
ISBN 978-3-15-020709-3

Auch als E-Book erhältlich

www.reclam.de

Für mehr Informationen zur 100-Seiten-Reihe:
www.reclam.de/100Seiten

Inhalt

- 1 Welcome to Swift City!
- 12 Ära für Ära
- 65 Auf anderen Bühnen
- 85 Vor der Bühne
- 98 Dork statt Diva

Im Anhang Ein Hörteipp

Playlist zum Buch

Die Playlist zum Mithören (siehe S. 10 f.) finden Sie online unter https://www.reclam.de/taylor_swift bzw.



13

Welcome to Swift City!

Swift City. Wo sonst hätte die lang erwartete »Eras Tour« von Taylor Swift starten sollen? Nur wo liegt Swift City eigentlich? Google Maps gibt hierüber keine Auskunft, was nicht weiter verwundert. Denn hinter Swift City verbirgt sich die 250 000-Einwohner-Stadt Glendale, Arizona. Für diese war die Ehre, im März 2023 den Tourauftakt des Superstars austragen zu dürfen, Grund genug, sich kurzfristig umzubenennen, und zwar ganz offiziell auf bürgermeisterlichen Beschluss. Bereits gut eine Woche vor Swifts Ankunft hatte man die Namensänderung angekündigt, allerdings ohne den neuen Namen bekanntzugeben. Prompt begann unter den Swift-Fans das Rätselraten: Würde Glendale zu GlentAYL werden oder zu Glendale, ERA-zona? Oder doch eher zu Glendale (Taylor's Version)? Dass man sich letztlich für das sehr naheliegende Swift City entschied, mag manche vielleicht etwas enttäuscht haben. Die schlichte, in Deutschland regelrecht unvorstellbare Tatsache, dass sich eine Stadt von der Größe Braunschweigs oder Kiels für ihr Idol umbenannte, kam bei den Swifties aber natürlich bestens an.

Glendales Swift-City-Aktion (auf die ein paar Monate später Pittsburgh mit seiner Umbenennung in SWIFTSburgh folg-



Urheberrechtlich
geschützte Abbildung auf
dieser Seite steht für die
Online-Vorschau nicht
zur Verfügung.

Swift während der »Eras Tour« in Las Vegas

te), aber auch das Betteln einiger Staatschefs, die Musikerin möge doch bitte auch einen Tourstopp in ihren Ländern einlegen (»Don't make it another cruel summer«, twitterte beispielsweise Kanadas Premier Justin Trudeau), zeigte einmal mehr: Bei Taylor Swift haben wir es mit einem Star zu tun, bei dem gänzlich andere Maßstäbe gelten als bei normalen Popgrößen. Nicht zuletzt Swift selbst ist sich darüber vollkommen